

Workshop “Eine gute Zukunft mit Jung und Alt” in Halblech

13.05.2024

// demografie-forggensee.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Moderation:



Cornelius Heisse



Marina Nieberle



Ergebnisse des Workshops:

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger jeden Alters folgten der Einladung von Bürgermeister Gschwill zum Workshop des Projekt "Demografiefeste Kommune" in Halblech. "Es freut mich sehr, dass sich so viele Menschen aktiv mit Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde einbringen und mitwirken möchten", betonte Bürgermeister Gschwill.

Nach der Begrüßung durch den Halblecher Bürgermeister Herrn Gschwill führten Cornelius Heisse (Bamboo Solutions GmbH) und Marina Nieberle (DIE STADTENTWICKLER) in das Projekt ein. Im Fokus stand die Frage, wie Halblech den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen kann.

In angeregten Diskussionen entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielfältige Ideen und Lösungsansätze. Ein zentrales Thema war dabei die Gestaltung einer Mobilität für alle Generationen, sowie die Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen und die Wohnraumnutzung.

Die Ergebnisse der Ideenwerkstatt, die in Form von **Ideen-Blumen** festgehalten wurden, enthalten Informationen über die wahrgenommenen Probleme, mögliche unterstützende Institutionen, die erwarteten Zielgruppen und dem Mehrwert, den die Idee erwirken soll.

Die Moderation und die Gemeinde Halblech bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen und lebendigen Gemeinde.



Ehrenamt und Engagement

Welche Möglichkeiten gibt es, die Kooperation und den Austausch zwischen Vereinen in Halblech zu stärken?

Wie können wir es Jugendlichen und neu zugezogenen Menschen erleichtern, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Welche Unterstützung benötigen Vereine bei der Suche nach Nachwuchs und engagierten Mitgliedern?

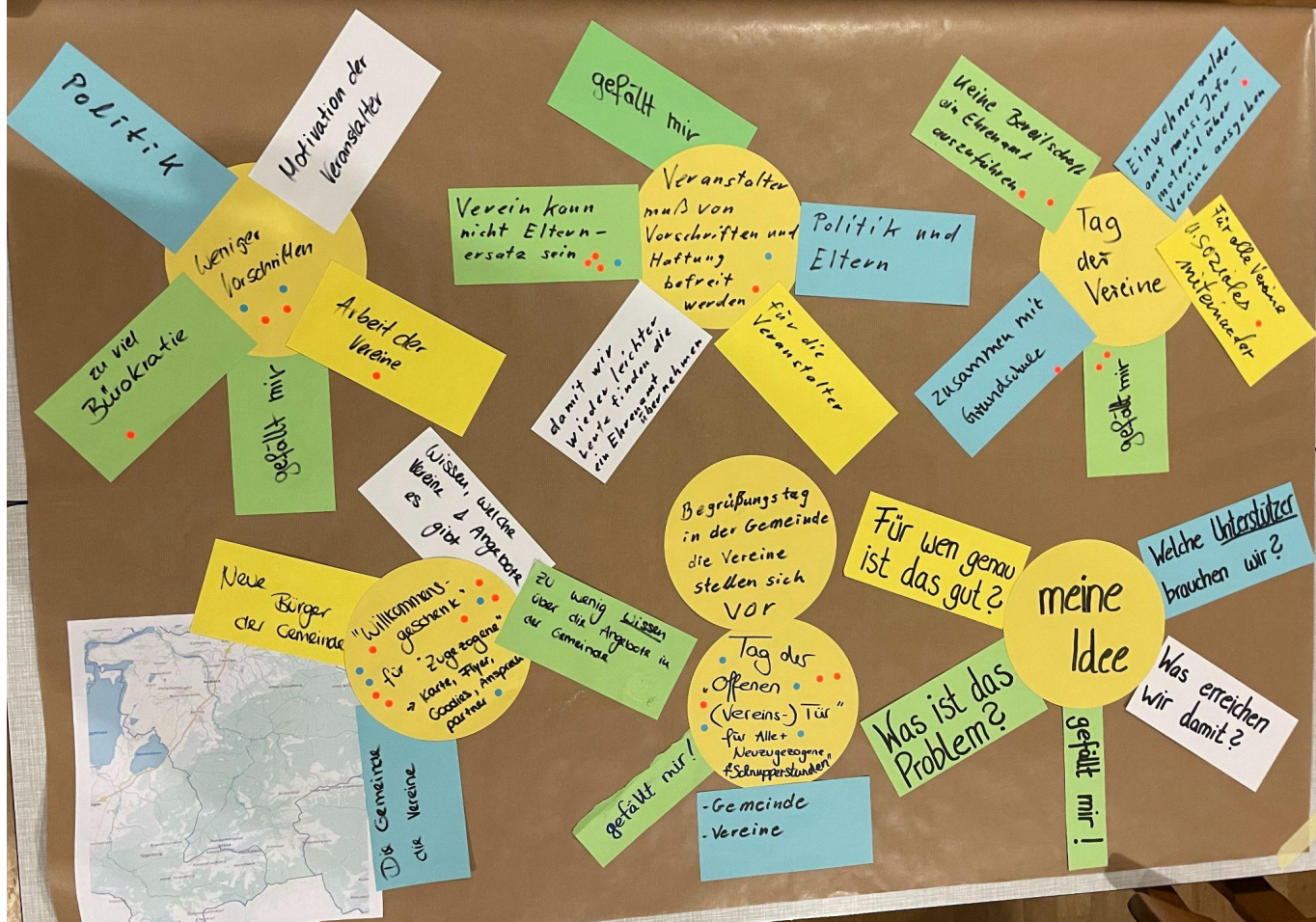
Legende:

Unterstützer

Begünstigte

Verbesserung

Gefällt mir!



Versorgung älterer Menschen

Welche Möglichkeiten gibt es, den Austausch zwischen älteren Menschen in Halblech zu fördern und soziale Netzwerke zu stärken?

Welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige in Halblech und was fehlt in diesem Bereich?

Wie können wir ehrenamtliche Strukturen für die Versorgung älterer Menschen in Halblech stärken und ausbauen?

Legende:

Unterstützer	Begünstigte
Verbesserung	Gefällt mir!



Mobilität in Halblech für alle (Seite 1 von 2)

Welche Mobilitätsformen sind in Halblech für alle Generationen bereits vorhanden und wie könnten diese ausgebaut werden?

Welche Bedarfe und Herausforderungen gibt es im Hinblick auf die Mobilität in Halblech, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität?

Welche neuen Formen der Mobilität sollten wir in Halblech anbieten?

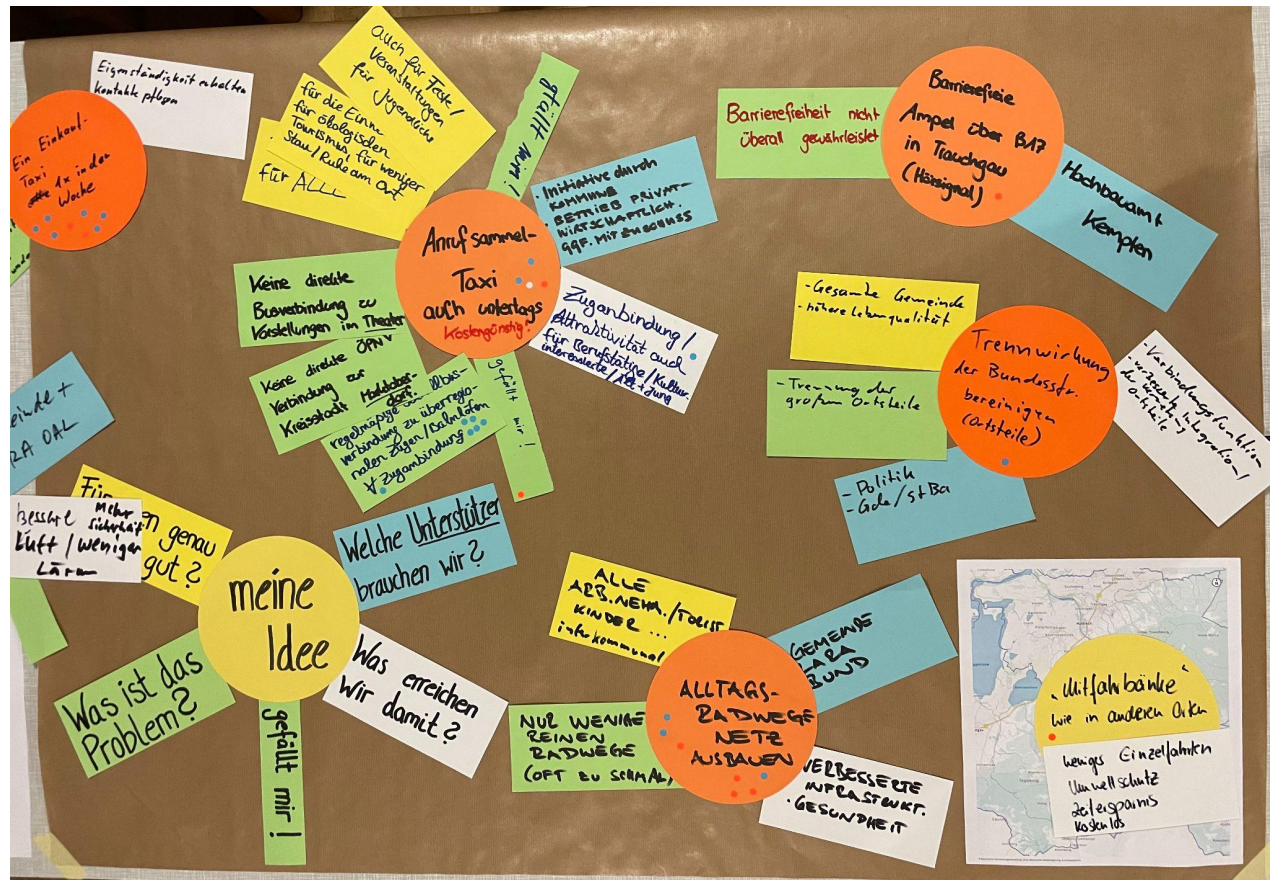
Legende:

Unterstützer

Begünstigte

Verbesserung

Gefällt mir!



Mobilität in Halblech für alle (Seite 1 von 2)

Welche Mobilitätsformen sind in Halblech für alle Generationen bereits vorhanden und wie könnten diese ausgebaut werden?

Welche Bedarfe und Herausforderungen gibt es im Hinblick auf die Mobilität in Halblech, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität?

Welche neuen Formen der Mobilität sollten wir in Halblech anbieten?

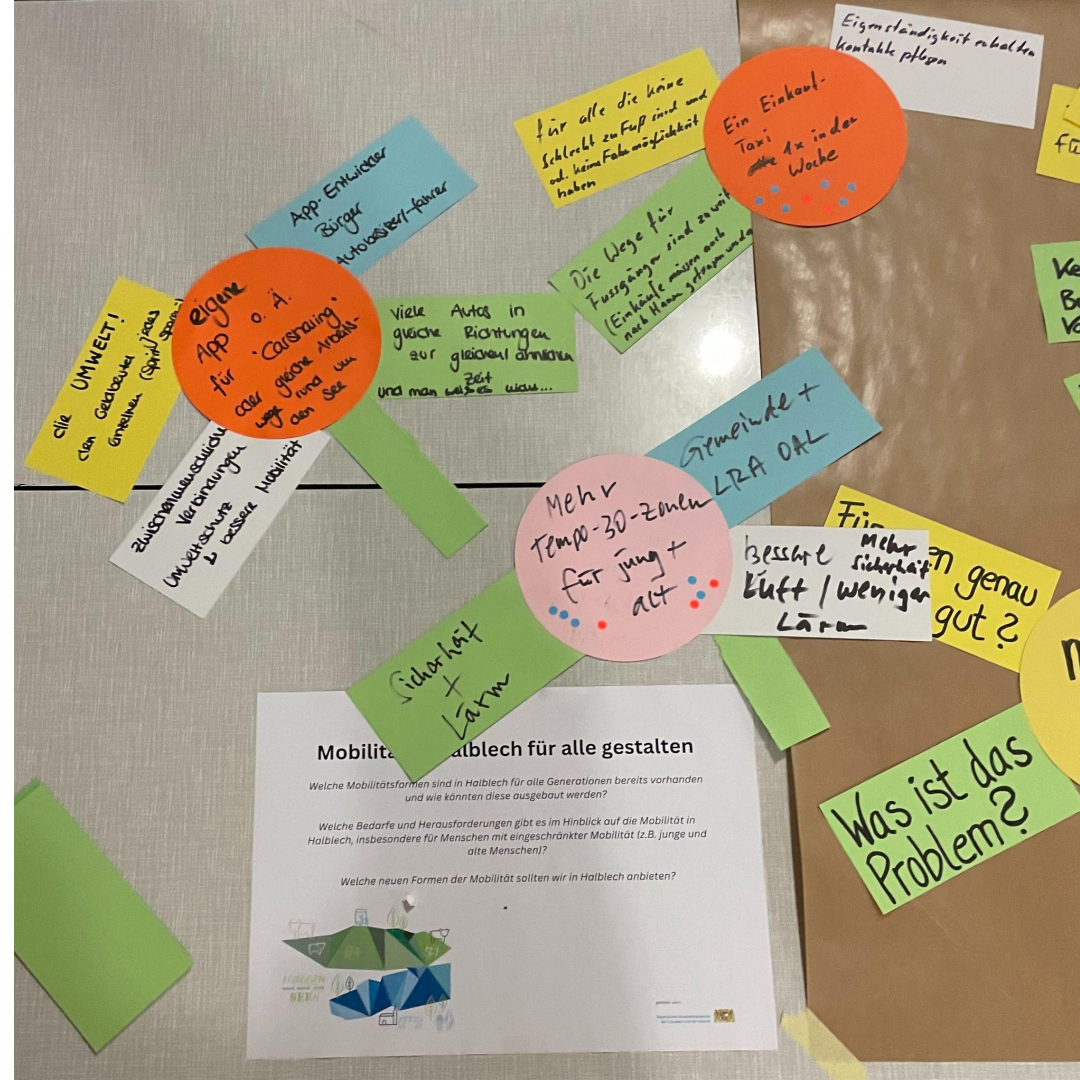
Legende:

Unterstützer

Begünstigte

Verbesserung

Gefällt mir!



Wohnen und Leerstand mit Jung und Alt (Seite 1 von 2)

Welche kreativen Ideen gibt es, um den Leerstand im Ort zu nutzen? Welche Zielgruppen könnten angesprochen werden?

Welche konkreten Maßnahmen fallen Ihnen ein, um jungen Menschen günstige Wohnmöglichkeiten zu bieten?

Wie können wir ältere Menschen bestärken, neue Wohnformen anzunehmen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Legende:

Unterstützer

Begünstigte

Verbesserung

Gefällt mir!

Die Fotodokumentation befindet sich aus Platzgründen auf der nächsten Seite.



Leerstand mit Jung und Alt

Was ist es, um den Leerstand im Ort zu nutzen? Welche Möglichkeiten angesprochen werden?

Welchen Folgen haben ein, um jungen Menschen günstige Wohnmöglichkeiten zu bieten?

Welchen bestärken, neue Wohnformen anzunehmen und umzusetzen? Wie kann es gelingen?

FÜR ARBEITNEHMER
JUNGE MENSCHEN
- IM ERDEBEWEISUNGSPUNKT
- DIE WARTHALTENDE DIE
SERVICE-BEREITEN.

alle Bebauungspläne
überarbeiten
GFZ + BGRZ

alte
Bebauungs-
pläne Aus-
Nutzung
erhöhen

GRÖßERE GEBÄUDE
ZULASSEN
4-10 IMMOBILIENSTEUER
(STATT EIN- ZWEI-
FAMILIENHAUSEN)

Keine Nachverdichtung
in den Ortskernen
Bauplätze prüfen

BEWAUNUNGSPUNKT
SCHAFFEN
SCHAFFEN
SCHAFFEN

Für wen genau
ist das gut?

Was ist das
Problem?

meine
Idee

gefällt

Welche Unterstützer
brauchen wir?

Was erreichen
wir damit?

BEWAUNUNGSPUNKT
ANFORDERN
ÖFFNEN

unter, alle Menschen
zusammenbringen

das ist der Zustand
des alten Schulz in
Bayern nicht helfen

Gemeinde
All. Volkswirtschaftshilfe

• bessere Wohnbetreuung
• Integration von älteren Menschen
• gegenständig leben
• Wissen betreiben

Zweitwohnheime
beschränken
Vorhandene Bestände
Wohnungen vermieten

Zu wenig Wohnraum
best. ineffizient gebildet
Wohnraum?

ANWÄRTER FÜR
NEU- / ERBAUUNGS-
BESTREBEN SCHAFFEN

Wohnungs-
Wechsel
- Umzug
- Behörden

- Geld
- Arbeitsgeber

große Häuser, die
man nicht mehr
nutzen kann
z. B. Altbau-Wohn-
häuser
die man zu klein
findet

HIV Bekle

Wohnraum wird
unerschwinglich

Wohnung
angeboten die so
nachgefragt werden

- hohe Bewerungskosten
- viele fühlen sich unwohl mit
"infinden" Menschen in Haus

unsere Vereine
unsere Nachbarn
unsere Heimat

-> junge Menschen, auf der
Suche nach einem Zuhause
-> alte Menschen, die dadurch
nicht (so) alleine sind

Junge
Familien
fördern
WIE?
Ideen?

Bestandsaufnahme
Wohnraum
- Struktur der
alt. Nutzer

Wohnraum
für
einmündige
Familien
fördern

Relativierung
von leerstehendem
Wohnraum fördern

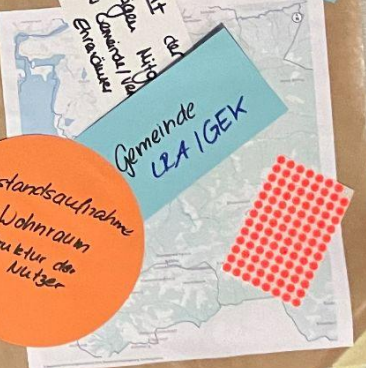
2
Verkaufende (Präs...)
Bauplatzeinhaber

Bonus
der
Gemeinde

- finanzielle -> Förderungen?
- generationenrechtliche -> Gemeinde?

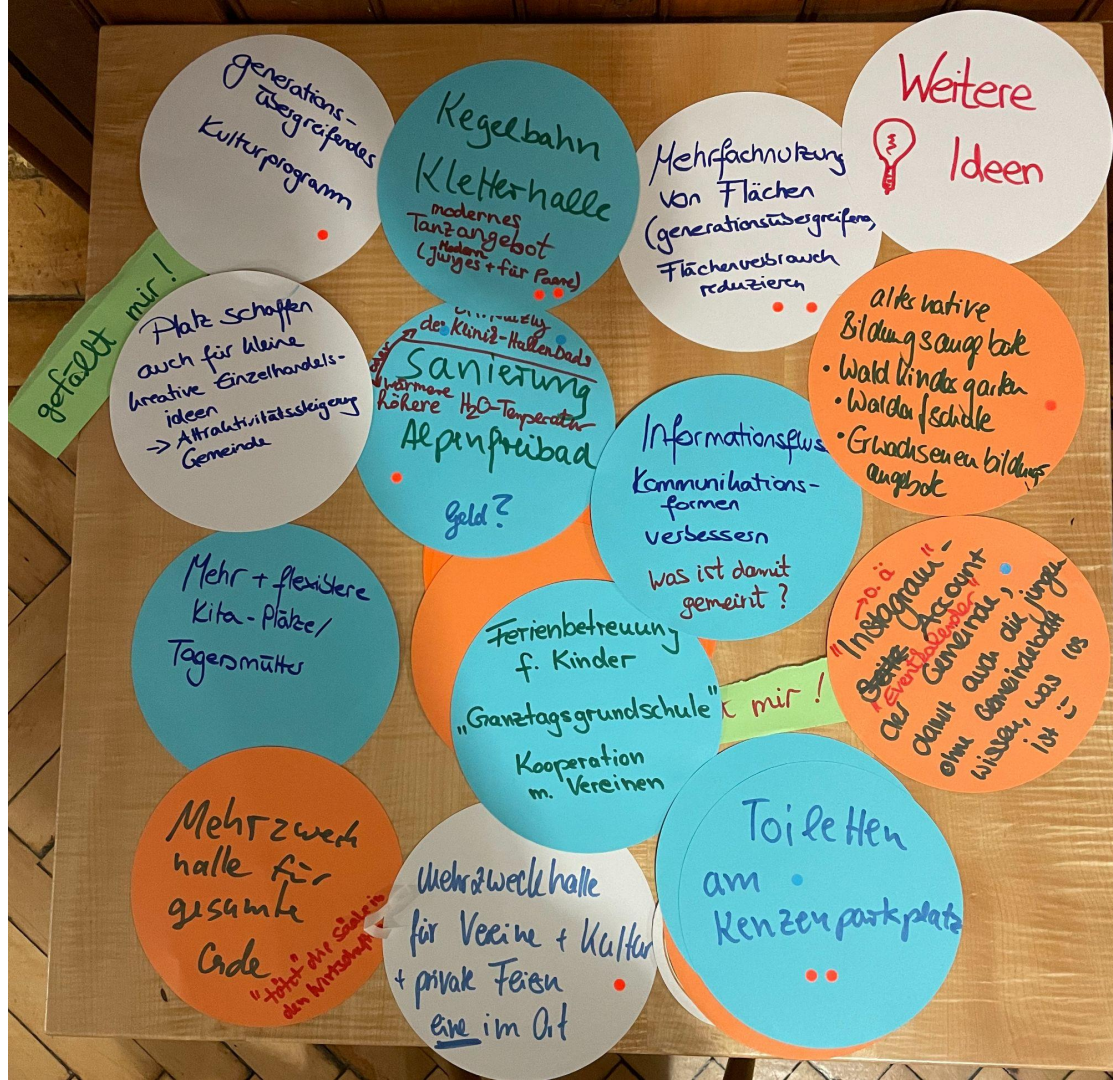
- mehr Wohnraum
(Dorfkerne) bzw.
weniger Flächenverbrauch

Erhalt
des
Orts
Gemeinde
LZA / GEK



Weitere Ideen

Hier wurden weitere Ideen an einem zusätzlichen Tisch gesammelt.



Impressionen aus dem Workshop





Agenda für den heutigen Abend

18:30 - 19:00 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Gutschall und Einführung in die Projekte
19:00 - 20:00 Uhr	Wort Café zu unterschiedlichsten Fragestellungen
20:00 - 20:30 Uhr	Pause
20:30 - 21:00 Uhr	Herstellung der Eigenen Identitäten und Werte





Weitere Quellen

Kurzübersicht zum Pilotprogramm “Demografiefeste Kommune”:

<https://www.heimat.bayern/demografiefest/heimatkonferenzen.asp>

Download der Demografieanalyse der Region (Gewos Gutachten, 2022)

<https://demografie-forggensee.de/demografischer-wandel>



Folienset des Workshops

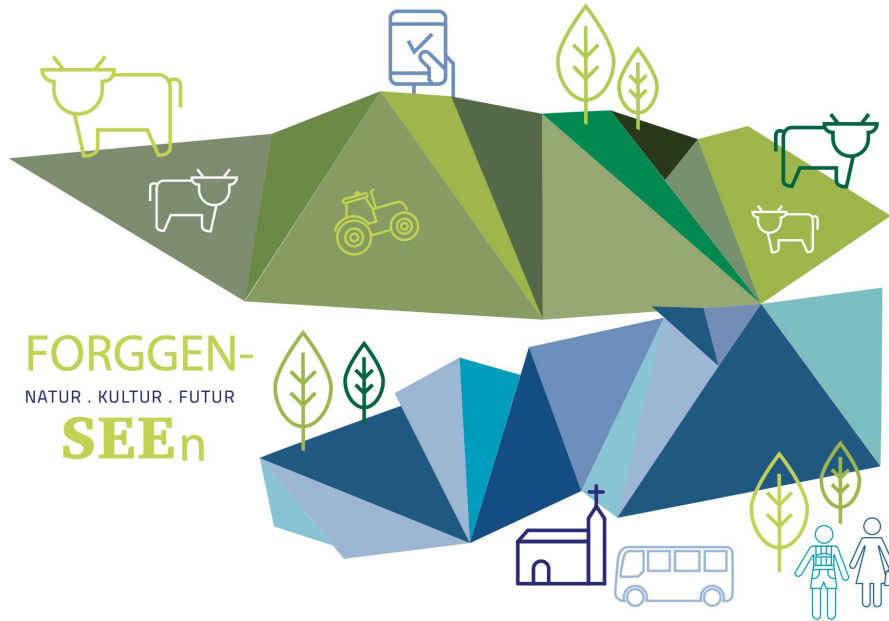


Agenda für den heutigen Abend

18:30 - 19:00 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Gschwill und Einführung in das Projekt
19:00 - 20:00 Uhr	World Café zu unterschiedlichen Fragestellungen
20:00 - 20:15 Uhr	Pause
20:15 - 21:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse des World Café und Ideenforum mit verschiedenen Organisationen



Demografiefeste Kommune in der Region Forggensee



Teilnehmende Orte:

- Füssen
- Halblech
- Lechbruck
- Rieden
- Roßhaupten
- Schwangau

Facetten des demografischen Wandels



Bildung

Sozialer
Zusammenhalt



Investition &
Planung

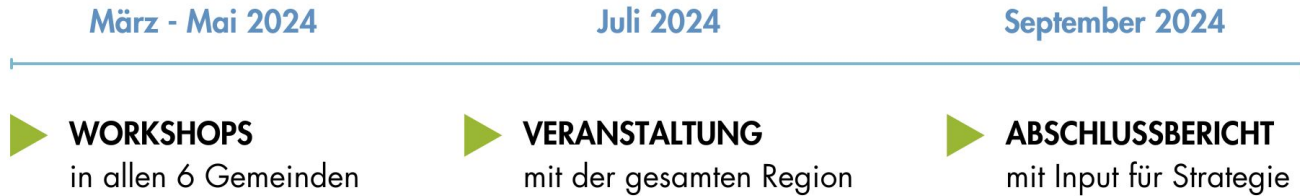


Arbeitswelt

Themenschwerpunkte in der Region Forggensee



Der weitere Prozess in der Pilotregion



ONLINE BETEILIGUNG
bis Juni 2024

Das Programm “Demografiefeste Kommune”



Unsere Ziele für den heutigen Abend

- 1) Sich verständigen über Dinge, die man ändern möchte
- 2) Eigene Ideen einbringen und mit anderen diskutieren
- 3) Einfluss auf Vorhaben für die zu entwickelnde Strategie nehmen
- 4) Miteinander ins Gespräch kommen und Kräfte bündeln



Wie können Sie im Bilde bleiben?

E-Mail Newsletter
des Projekts:



Agenda für den heutigen Abend:

18:30 - 19:00 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Gschwill und Einführung in das Projekt
19:00 - 20:00 Uhr	World Café zu unterschiedlichen Fragestellungen
20:00 - 20:15 Uhr	Pause
20:15 - 21:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse des World Café und Ideenforum mit verschiedenen Organisationen



Themen des World Cafés

- 1) Versorgung von älteren Menschen
- 2) Ehrenamt und Engagement in allen Generationen
- 3) Wohnen und Leerstand mit Jung und Alt
- 4) Mobilität in Halblech für alle gestalten

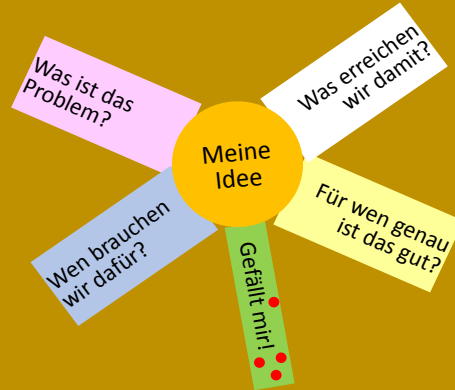
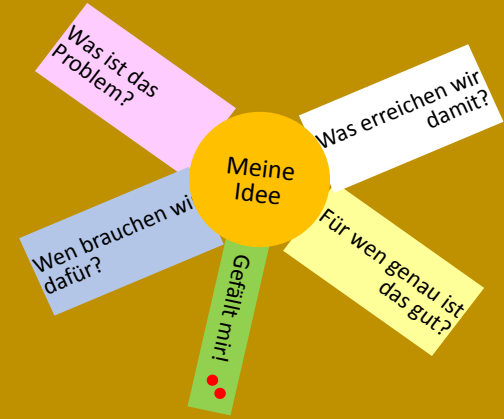


Unser Arbeitsplatz am Cafétisch

Versorgung von älteren Menschen

Wie stärken wir den Austausch zwischen älteren Personen, um deren soziale Hilfsstruktur zu stärken?

Wer kann ältere Menschen pflegen und im Alltag begleiten?



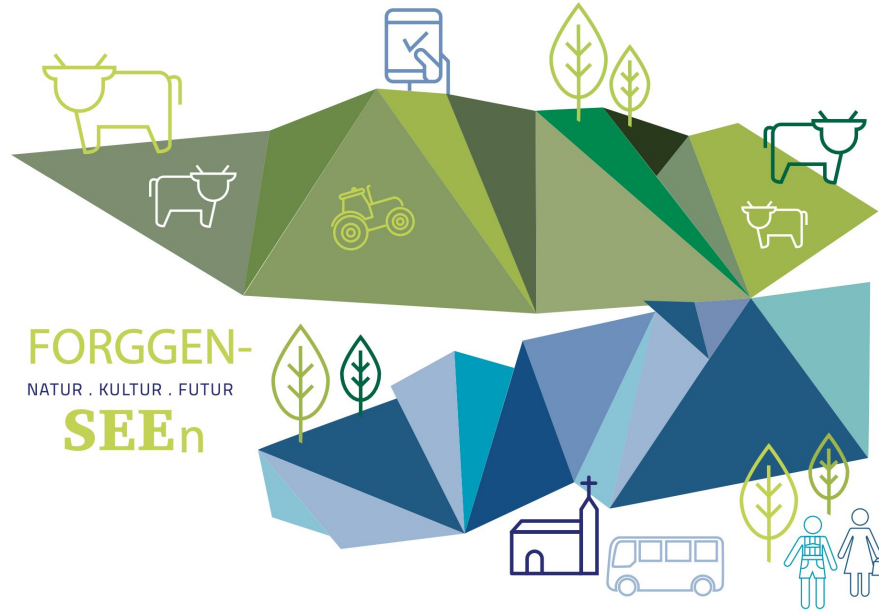
Agenda für den heutigen Abend

18:30 - 19:00 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Gschwill und Einführung in das Projekt
19:00 - 20:00 Uhr	World Café zu unterschiedlichen Fragestellungen
20:00 - 20:15 Uhr	Pause
20:15 - 21:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse des World Café und ein Ideenforum mit verschiedenen Organisationen

E-Mail Newsletter
& Dokumentation



E-Mail Newsletter
& Dokumentation



FORGGEN-
NATUR . KULTUR . FUTUR
SEEn

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

// demografie-forggensee.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Weitere Quellen

Kurzübersicht zum Pilotprogramm “Demografiefeste Kommune”:

<https://www.heimat.bayern/demografiefest/heimatkonferenzen.asp>

Download der Demografieanalyse der Region (Gewos Gutachten, 2022)

<https://demografie-forggensee.de/demografischer-wandel>

